

HERMANN BECCARDS BUCHHANDLUNG

Ane

Eine romantische Geschichte

von

Hans Rauter

Ein Büchlein des Sehns und der Anbetung, das Buch des Weibes, das blüht und duftet, erfüllt und — stirbt, das Buch Lilith's, der Hetäre des Paradieses.

Dr. Adolf Schaer, der hannoversche Kritiker, schrieb über „Ane“: „Diese romantische Dichtung von »Ane und dem Träumer« ist für ein Frauenpublikum vornehmer Art wie geschaffen. Es steht an bevorzugter Stelle.“

„In wohlklingender Prosa ein zartes innerliches Lied einer Liebe, die eitel Sonne und Erfüllung ist — den Träumen des Träumers. Keusches Sich-finden, Sich-fliehen und Wiederfinden! — Man lese es selbst; unter blühenden Linden an heißen Sommertagen oder wohligh ausgestreckt am Meeresstrande, auch in stiller Dämmerstunde, wenn langsam die Nacht ihren Schatten über allvertraute Möbel senkt. Stille Kammerkunst!“
„Schönheit — Dresden“.

Das Buch macht seinen Weg!

Das Büchlein ist auf gutes Papier in Tiemann-Fraktur gedruckt, ansprechend gebunden und kostet: 45.— Mark.

Wir liessen auch eine Liebhaberausgabe in einer Auflage von 100 Stück herstellen, die auf schneeweisses Büfienpapier gedruckt und in Halbleder gebunden wurde.

Sie ist numeriert und vom Dichter gezeichnet und kostet: 200.— Mark.

2 Stück
mit 45% Rabatt
zur Probe

SCHWEDT AN DER ODER

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

Schriften des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände

Heft 1: **Die Kriegsschuldfrage im Lichte ausländischer Dokumente.** Vortrag von PRÄSIDENT VON GLASENAPP

Heft 2: **Der Weg zum Kriege.** Ein Vortrag von HERMANN LUTZ

Mark 27.— ordinär, Mark 20.25 netto, Mark 18.— bar und 9/8.

Die vorliegenden Hefte leiten eine Reihe von Broschüren ein, die sich auf Grund der neuesten Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung mit den Fragen der Verantwortlichkeit am Kriege, des Versailler Vertrages und seiner Folgen beschäftigen. Sie werden herausgegeben vom Arbeitsausschuss deutscher Verbände. In ihm sind vereinigt die Spitzenorganisationen, Einzelverbände und Einzelpersonen, die in der Frage der Kriegsschuld und mit dem Ziel einer Revision des Versailler Diktates tätig sind. Der Arbeitsausschuss bildet die Vermittlungsstelle, die unter Wahrung der Selbständigkeit der angeschlossenen Organisationen zu stärkster Wirkung zusammenfasst. Seine wesentlichste Aufgabe ist es, die von der unparteilichen Wissenschaft festgestellte Tatsache, dass Deutschland nicht gemäss der Behauptung des § 231 des Versailler Vertrages und der Mantelnote zum Ultimatum der Entente vom 16. Juni 1919 die Verantwortlichkeit am Weltkriege trägt, in den weitesten Schichten des deutschen Volkes zu verbreiten und zugleich in das Ausland hinauszutragen. Die moralische Rechtfertigung Deutschlands und die Aufhebung des Versailler Vertrages durchzusetzen, muss gelingen. Die im Rahmen dieser Broschürenreihe veröffentlichten Schriften sollen zur Erreichung dieses Zieles beitragen. — Ich bitte reichlich zu verlangen.

BERLIN NW 7

GEORG STILKE, Verlagsbuchhandlung

Ⓜ